Pernsprecher

Entribuat

Telegramm - Hdresse:

Inferate für denfelben Cag

find bis vormittags 10 Uhr

aufzugeben.

Preis für die einspalt. Zeile

oder deren Raum 10 &.

Reflame 20 &.

Bei Wiederholungen Rabatt.

Alle Annoncen-Expeditionen

nehmen Inferate entgegen.

Erscheint Dienstag, Donners. tag und Sonnabend. Beiblätter: Illuftr. Sonntags. blatt und landw. Beilage. Abonnement: Monatl. 50 8. vierteljährlich 16 1.25 bei freier Gr teunng ins haus, durch die Post bezogen unter 27r. 3602 M 1.40.

für Pulsnik.



Umts-Blatt

des Königl. Amtsgerichts und des Stadtrathes zu Pulsnitz.

Umtsblatt für den Bezirk des Königl. Umtsgerichts Pulsnit, umfassend die Ortschaften: Pulsnit, Pulsnit Hauswalde, Ohorn, Obersteina, Niedersteina, Weißbach, Oberlichtenau, Niederlichtenau, Friedersdorf - Thiemendorf, Mittelbach, Großnaundorf, Lichtenberg, Kl. - Dittmannsdorf, Expedition: Pulsnit, Bismarchplat Mr. 265. Derantwortlicher Redafteur Otto Dorn in Pulsnit. Drud und Derlag von E. E. förfter's Erben.

Zir. 5.

Dienstag, den 13. Januar 1903.

55. Zahrgang.

Wekanntmachung,

das diesjährige Mufterungsgeschäft betr.

Alle in hiefiger Stabt aufhältigen, militarpflichtigen Berfonen, melde entweber

a., im Jahre 1883 geboren ober b., bereits in früheren Jahren zur Stammrolle angemelbet, aber gurudgestellt worden find,

werben in Gemäßheit § 25 ber beutichen Wehrordnung vom 22. November 1888 aufgefordert, in der Zeit

vom 15. Januar bis 1. Februar 1993

unter Borzeigung ihrer Geburtsscheine und bez. der im 1. Gestellungsjahr empfangenen Losungsscheine behufs Eintragung in die hiefige Refrutierungsstammrolle auf hiefiger Ratsexpedition Rat.= Nr. 311 sich anzumelben, oder durch ihre Eltern, Bormunder, Lehr-, Brot= oder Fabrikherren anmelden zu laffen. Gleichzeitig werben die Letteren aufgeforbert, dafür Sorge zu tragen, daß ihre militäcpflichtigen Sohne, Kommis, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge pp., welche jen eilig von hier

abwesend find, mahrend ber oben genannten Frift zur vorschriftsmäßigen Unmelbung gelangen. Geburtsscheine find nur von solchen zur Anmeldung gelangenden militärpflichtigen Bersonen vorzulegen, welche nicht in Bulfnit, sondern auswärts geboren find. Wer die vorgeschriebene Anmelbung zur Stammrolle unterläßt, wird mit Gelbstrafe bis zu 30 Mark ober mit haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Bulenit, ben 2. Januar 1903.

Der Stadtrat. Dr. Michael, Bürgermeifter.

Anmeldung Militärpflichtiger zu den Refrutierungsftammrollen.

Die Bürgermeister und Gemeindevorstände des hiesigen Bezirks werden hiermit veranlaßt, sofort durch vorschriftsmäßige Bekanntmachung und auf sonst ortsübliche Weise Auf-

forberung megen Anmelbung zur Refrutierungsftammrolle an die hierzu Berpflichteten zu erlaffen. Der Verpflichtung zur Anmelbung unterliegen fämtliche Wehrpflichtige, die im Laufe des Jahres 1903 das 20. Lebensjahr vollenden, sowie diejenigen Militärpflichtigen ber alteren Jahrgange, über beren Dienstverpflichtungen noch nicht endgültig durch die Oberersattommiffion entschieden worden ift. Ebenso unterliegen der Meldepflicht auch Refruten, welche

bis jum 1. Februar 1903 noch feinen Gestellungsbefehl erhalten haben und fich im Befige eines Urlaubspaffes befinden. Die Anmeldung zur Retrutierungsstammrolle ift in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar 1903 zu bewirken und hat bei der Ortsbehörde desjenigen Ortes zu er= Tolgen, wo der Militärpflichtige seinen Aufenthalt ober Wohnsit hat. Die jum einjährig-freiwilligen Dienft berechtigten Militärpflichtigen haben sich, fofern sie nicht bereits vorher zum Attiven Militärdienst eingetreten sind, bei der Ersatsommission ihres Wohn= und Aufenihaltsortes schriftlich oder mundlich unter Vorlegung ihres Berechtigungsscheines zu melden und

thre Zurudstellung von der Aushebung zu beantragen, Dafern ein Militarpflichtiger nach erfolgter Anmelbung zur Stammrolle feinen dauernden Aufenthalt oder Wichnfit wechselt und nach einem anderen Musterungs= oder Ausgebungsbezirke zieht, so hat er dies wegen Berichtigung der Stammrollen rechtzeitig zu melden und zwar bei der Behörde, die ihn in die Stammrolle aufgenommen hat und bei ber

Stammrollenbehörde bes neuen Wohnsites. Wer biese vorgeschriebenen Meldungen unterläßt, wird mit Gelbstrafe bis zu 30 Mark oder mit haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Rameng, am 2. Januar 1903. Der Zivilvorsitzende der Königlichen Ersattommission des Aushebungsbezirkes Ramenz. bon Erdmannsdorff, Amtshauptmann.

Meueste Greignisse.

Es besteht jede Aussicht, daß der venezuelanische Konflikt ohne Anrufung des Haager Tribunals erledigt wird.

Gebächtnisfeier ftatt.

teilnahmen, mit Begeifterung begrüßt worden. tereffe der Wahrheit auf das schmerzlichste zu bedauern ift. schen sächfischen Bolesschullehrer erteilt worden.

Die neue britische Expedition gegen den "tollen handlungen zur Berufung des Sprachlehrers Giron nicht aufgestellten Behauptungen mag auch darauf hingewiesen Ben Schwierigkeiten zu fämpfen.

Laut Angaben des Reichsetats für 1903 beziffert Weisung gerecht zu werden, daß der zu berusende Lehrer Generaldirektors der musikalischen Haustapelle und der Millionen Mark.

Am heutigen Dienstag wird der preußische Land= wieder.

oberftem Hofbeamten.

Amtliche Aufklärung über die Cheirrung am fächfischen Königshofe.

regierung, melbet beute an halbamtlicher Stelle:

Der rechte Weg geöffnet worden fei, und das die öffent- ftebenden Seminare feine Borbildung erlangt hat.

liche Beurteilung sich bis jum Austrag des gerichtlichen | Was insbesondere die jest amtierende Hofgeiftlichkeit Berfahrens zurudhalten werde. Auf die neuerdings auf- anlangt, fo darf derfelben ausnahmsweise das Beugnis ergetauchten Bersuche, der Sandlungsweise der Frau Kron- teilt werden, daß fie fich jederzeit durchaus loyal und tattprinzessin nachträglich eine politische und tonfessionelle Seite voll benommen und fich aller den religiösen Frieden ftorenabzugewinnen, durfte junachft von dem gesunden Sinn der den Sandlungen enthalten hat. Bevölkerung erwartet werden, daß diese durch innere Salt- Endlich aber ift auch nicht der geringfte tatfachliche

Mullah" hat gleich bei ihrem Beginn mit gro= durch geiftliche Mittelspersonen, jondern auf diplomatischem fein, daß sämtliche den Hofftaat und die Adjutantur des fich das Defizit für dieses Jahr auf 1183/4 personliche Bertrauenswürdigkeit, eine gute wissenschaftliche Königl. Hoftheater, sowie des schon erwähnten Militarfifchen Sprache besitze und daß der zu Berufende zwar ein ichen Bekenntnis angehören. Auch die beiden Oberhofguter Ratholit fein folle, aber tein Jefuit fein durfe. Der meifterinnen, die der Frau Rronpringeffin mahrend ihres tag vom Ministerpräsidenten Grafen Bulow formelle Abschluß des Engagements ift durch den Militar- Sierseins nacheinander zugeteilt waren, sind evangelisch-ludurch Verlesung der Thronrede eröffnet werden. gouverneur der Königlichen Prinzen erfolgt. Nach den therisch. Lediglich bei der Bahl der zweiten dem Dienst Auch der Reichstag tagt seit heute, Dienstag, von Giron damals gemachten Angaben ist er im Rai 1879 der Frau Kronprinzessin zugewiesenen Dame ist jedesmal in Bent als der Sohn eines belgischen Rapitans im Bente- auf eine Ratholitin Bedacht genommen worden. forps geboren. Ein Bruder des Baters mar Mitglied bes Seine Schulausbildung erhielt Giron in Lehranftalten, die der Boden entzogen fein. Beitung fteben.

sungsurfunde Jesuiten im Lande nicht aufgenommen wer- nahezu rein evangelischen Landes erwachsen. Da seitens der Regierung alles geschehen ift, um die den dürfen, sondern das nach landesgesetlicher, bis in die Ronig Georg hat bei seiner Thronbesteigung versichert, durch das Berhalten der Frau Kronprinzessin entstandene neueste Beit ftreng gehandhabte Borschrift tein tatholischer daß er die Regierung im Geifte seines Bruders führen Lage mit größter Beschleunigung einer Entscheidung ent. Geiftlicher im Ronigreich Sachsen berufen wolle und hat den Bertretern der evangelischen Landes. gegenzuführen, so durfte angenommen werden, daß auf oder zu geiftlichen Amtshandlungen daselbst zugelassen wer- tirche bei ihrer ernsten Begrüßung die Bersicherung gegeben, diese Weise zugleich den begründeten Ansprüchen der Def- den darf, der auf einem unter Leitung des Jesuitenordens die evangelische Kirche solle es unter seinem Regiment nicht fentlichteit auf zuverlässige und unparteitsche Rlarftellung oder einer dem Orden verwandten religiosen Genoffenschaft Schlechter haben, als unter seinem Bruder. Ber die Ge-

In Rom fand am Freitag anläßlich seines 25= losigkeit sich kennzeichnenden Ausstreuungen ohne weiteres Anhalt vorhanden, der zu der Annahme führen könnte, als abgewiesen werden würden. Diese Erwartungen haben fich fei vom Auslande irgend eine jesuitische oder verwandte jährigen Todestages Biktor Emanuels II. eine umso weniger nicht erfüllt, als in den letten Tagen Ge- Einwirkung auf die Erziehung der königlichen Prinzen oder rüchte jener Art, gestütt auf angebliche von ber Frau Kron- eine Ginschränkung des mutterlichen Bestimmungsrechts in prinzeffin gegenüber ausländischen Berichterstattern gemachte diefer Sinficht versucht worden. Der gesamte Elementar-Minister Chamberlain ist aus Pretoria in Johan- Meinungsäußerungen, auch von einzelnen ernsthaften und Unterricht der Königlichen Prinzen mit Ausnahme des nesburg eingetroffen und in einer öffentlichen vielgelesenen sächsischen Tagesblättern übernommen und das fremdsprachlichen und des Religionsunterrichts, ift übrigens Versammlung, an der etwa 10 000 Personen mit zu einer Berbreitung gebracht worden sind, die im In- bisher — wie bekannt — durch einen evangelisch-lutheri-

> Demgegenüber fei zunachft festgestellt, daß die Ber- | Gegenüber verschiedenen, im Busammenhang damit Wege erfolgt find, wobei mit aller den Umftanden nach Ronigs und den Hofftaat und die Adjutantur des Rronmöglichen Gründlichkeit versucht worden ift, der erte Iten prinzen bildenden herren, mit alleiniger Ausnahme des Ausbildung, insbesondere völlige Beherrichung der frango- gouverneurs der pringlichen Sohne dem evangelisch-lutheri-

Mit diefen Feststellungen dürfte den Behauptungen Ein Gerücht über ein Attentat auf König Alfonso Raffationshofes und Professor der Rechte, ein anderer von dem Einfluß einer tatholischen Hospartei und deren bestätigt sich nicht; die Revolverfugel galt deffen Bruder mar Direktor im belgischen Ministerium des Innern. Macht am Königlichen Hofe und ahnlichen Haltlofigkeiten

nach den angestellten Erörterungen nicht unter jesuitischer Jedenfalls erfordert es die Bahrheit, auf das nachbrudlichfte zu betonen, daß feit bem Regierungsantritt des Wenn übrigens der Frau Aronprinzesfin von gewiffen Ronigs Georg auch nicht eine einzige Regierungshandlung Berichterstattern Aeußerungen in den Mund gelegt worden oder eine andere Tatsache vorliegt, die geeignet mare, auch find, in denen fie fich über den Ginfluß der Jesuiten am nur den Anschein für die Annahme zu rechtfertigen, daß Dresten, 10. Jannar, nachm. 4 Uhr. Das "Drest- fachfischen Hofe betlagt, so genügt es, die Tatsache hervor- Ronig Georg weniger als fein Borganger fich des Dolus ner Journal", das Organ der königl. sachfischen Staats- zuheben, daß nicht nur nach § 56 der sachfischen Berfas- der Berpflichtungen bewußt sei, die ihm als Ronig eines

sinnungen des erhabenen Monarchen, wer vor allem feine

SLUB

Wir führen Wissen.

auer

ibe

April be= ed. d BI.

Mr. 7 c.

her auer

Is. BI.

und mit.

Büttner en Mann chter Ber= irtner.

Pulsnitz.

tten Teil ft, bavor n Trop v b. H. Chefrierbeit und drich. d frishe

ner.

85. BI.

wird in diefen königlichen Worten die fichere Gewähr für gebildete Berren, Lehrer ober Raufleute melden konnen. die unveranderte Fortdauer des bisherigen Berhaltniffes zwischen Thron und Untertanen in Sachsen auch auf reli- in Mittelbach Rat.- Mr. 11 bas Bohnhaus mit giofem Gebiete erbliden.

von einer unfer Ronigshaus betreffenden geheimen Fest- gebrannt. Es ift viel Futterftrob, Beu, Grummet, verfetung und muß auch bei diefer Gelegenheit verfichert mer- fciebenes Brenn- und Ruthols, fowie Adergerate verbrannt, den, daß den verantwortlichen Stellen von der Exifteng boch hat ber Ralamitofe verfichert. Bum Glud murben bie einer folden Rlaufel nichts befannt ift.

in den schweren über unser Königshaus und Land getom- tnecht in Stellung und Wohnung gewesene, ledige, girta 60 menen Tagen den vorstehend gurudgewiesenen Berdachti- Jahre alte Friedrich Ludwig aus Oberlichtenau; berfelbe ift gungen und allen weiteren unbegründeten Ausstreuungen turz vor Ausbruch bes Brandes in betrunkenen Zuftande mit Entichiedenheit entgegenzutreten.

Die Benezuela=Angelegenheit.

England und Italien ift endlich eine Wendung eingetreten, im Frühjahrs-Bauabschnitt zur Ausführung tommen sollen, welche bie Aussicht auf einen balbigen Abschluß beffelben späteftens bis jum 15. Februar bei dem guftandigen Berfelbft ohne Inanspruchnahme des internationalen Schieds. mittelungsamte zu bewirten find. Spater eingehende Ungerichtshofes im haag eröffnet. Bon ber Regierung bes meldungen tonnen nur ausnahmsweise und unter Umftan-Prafibenten Caftro find laut einer Melbung aus Caracas den auch nur unter der Bedingung berücksichtigt werden, bie Forberungen ber fremben Mächte nunmehr angenommen daß jur Dedung des Mehraufwandes ein entsprechender worben. Sennor Caftro und feine Umgebung icheinen bem- Roftenzuschuß entrichtet wird. nach vor Allem eingesehen zu haben, baß sie in ber Tat teinerlei tattraftiges Eingreifen ber Unionsregierung ju gutung der von den Gemeinden refp. Quartierwirten inner= Gunften ber faulen Sache Benezuelas in beffen Streit mit halb der betreffenden Lieferungsverbande im Monat Januar ben europäischen Mächten erwarten burfen. Bermutlich 1903 an Militar-Pferde zur Berabreichung gelangenden haben bann auch die fich allmählich boch bemerklich machen= Marichfourage in den Hauptmarktorten der Lieferungeverben unangenehmen Wirkungen ber Blodabe ber venezuela- bande bes Regierungsbezirks Bauten folgende Durchnischen Safen und weiter ber noch immer nicht unterbrückte schnitte der hochften Fouragepreise mit einem Aufschlage Aufstand im Lande mit bazu beigetragen, die Machthaber in von fünf vom hundert festgesetzt worden: Caracas jur ichlieflichen nachgiebigfeit gegenüber ben brei | Hafer 50 Rilo. gar nicht, lediglich wird da gemelbet, dieselben umfaßten be- Rumenz: 7 " 41,3 " 3 " 15,0 " 1 " 73,3 " stimmte Abschlagszahlungen auf die gegen Benezuela geltend Löbau: 7 " 03,5 " 2 " 73,0 " 2 " 01,6 " gemachten Ansprüche und sehen eine Burgichaft für den Reft | - hinfictlich ber Durchführung des bekanntlich am 1. April in Washington, bestehend aus den Botschaftern Deutschlands, treffend die Schlachtvieh- und Fleischbeschau, vom 3. Juni 1900, wesen sein. Englands und Ausstattung ber bandelt es sich zunächst um die Einrichtung und Ausstattung ber Englands und Raliens bei ber Unionsregierung, sowie aus für die Untersuchung ausländischen Fleisches nach ben Beschlüssen dem am Eitanischen Gefandten in Caracas, Bowen, als Ber- bes Bundesrates zu ichaffenten Beschauftellen. Ein Teil berfe ben Rronprinzesfin Luise auch auf bem Gebiete ber musikalischen treter bes Prafibenten Caftro geregelt werben, unter Ber- bient, bem "Dr. A." gufolge, jugleich als Einlaßstellen, ein anderer Romposition versucht, und zwar mit bem Erfolge, bag ber Schiedsgerichts im Saag.

lichteiten möglichst zu entziehen, fraftig niederhalten wirb. ben hierbei beteiligten europäischen Mächten an Beneguela Deutschlands und ber beiben anderen Staaten gegen bag Apparat vom 1 April ab überall in Wirksamkeit treten wird. Berufung barauf, bag bie famose Monroe-Doctrin bei ber jur Nachgiebioteit bestimmen bürfte.

Generaltonful Speck von Sternburg ernannt worben, beffen

Dertliche und fächfische Angelegenheiten.

Bulenit. Die Unmeldungen gur Refrutierunge. mission im Aushebungsbezirke Rameng ergeht heute im

Bulen it. Roftenfreie Unterrichtsturfe in Sprachen und Bandelsmiffenschaften follen bier am Plate burch ben Reformbildungsverein e. B. veranstaltet werben Alle Die- linke Leberlappen und die bordere Magenwand durchstoßen und Wahrscheinlich wird in Tirol oder Boralberg ein Ort für jenigen, welche sich für die Bildung der hiefigen Ortsgruppe Plut in die Bauchhöhle eingetreten, auch war der Knorpel des diese Begegnungen als passend ausersehen werden. Die intereffieren und an den Freikursen teilnehmen wollen, linken Rippenbogens verlett. Der Stich selbst hatte eine unge- Prinzessin tonnte eventuell von Paris diesen Ort in zwölf mögen ihre Abresse an den Borstand in Hamburg 30, Man- eine kleine Wunde von 1—2 cm auswies. Am Abend des 20. No-

- Am 12. bieses Monats Nachmittags 3/42 Uhr ift Stallung und die Futterscheune vom Nebengute bes bort Endlich muß die Ueberlieferung gurudgewiesen werden | Dr. 10 mohnenben Gutsbesitzers Ostar Schmieber nieberbort untergebrachten 30 Stud Schafe gerettet. In Berbacht An alle Rreise unseres Boltes ergeht die Mahnung, ben Brand verursacht zu haben tommt ter bort als Schafmit einem Strid und Streichhölzchen in feiner Wohnung berumgelaufen und wird feitbem vermißt.

- Fernsprechanschlusse. Es wird darauf auf merkjam gemacht, daß Anmeldungen von neuen Fernfprech-In bem leibigen Konflitte Benezuelas mit Deutschland, anschloffen an bestehende Bermittelungsanstalten, welche

- Für den Monat Dezember 1902 find behufs Ber-

Beu 50 Rilo. Stroh 50 Rilo. fremben Großmächten zu nötigen. Spezielles über bie ge- Bittau: 7 Mt. 03,5 Bf., 3 Mt. 15,0 Bf., 2 Mt. 10,0 Bf., ftellten Forberungen ber Berbundeten verlautet fast noch Baugen: 7 47,6 ,, 3 ,, 15,0 ,, 2 ,, 00,5 ,, vor. Das Weitere foll burch eine internationale Rommiffion biefes Jahres bollftandig in Kraft tretenden Reichsgesetze be- Berkzeug in der hand eines jesuitischen Intriganten gesicht auf die geplant gewesene Anrufung des internationalen als reine Einlaßstellen ohne Berbindung mit Untersuchungsämtern besondere Bollftellen zugeloffen werben. Das über biefe Stellen bes trefflichen Bertes: "Musit am fachfischen Sofe", im So gewinnt es benn nach und nach ben Anichein, als gehende Fleisch ift im gebundenen Bollverkehr an eines ber Unter- 3. Bande besfelben (Leipzig 1900) eine ber beften Rompoob die venezuelanische Rrifis in Balbe wirklich ihre befrie- suchungsamter zur Bornahme ber vorgeschriebenen Beschau abzu- sitionen ber Prinzessin aufgenommen hat. In ungeahnter bigenbe Lofung im Sinne ber europäischen Blaubiger finden fertigen. Die Art ber Ginrichtung ber einzelnen Beschauftellen, insbesondere die Bemeffung und Auswahl bes erforderlichen Berwerbe. Freilich muß man sich barauf gefaßt machen, daß sowie das Bedürfnis an Raum und Gebäulichkeiten, wird Rarl Stieler herrührende Text dieses Musikfludes augenbliddie angekundigten diplomatischen Brrgleichsverhandlungen zu im wesentlichen von der Menge und Beschaffenheit des bei jedem lich eine eigenartige aktuelle Bedeutung erlangt. Das Ge-Washington nicht ohne nochmalige Seitensprunge und Umte voraussichtlich jur Untersuchung gelangenden Fleisches ab- bicht beißt - "Flucht" und lautet: Schwierigkeiten feitens Benezuelas verlaufen, es mare fogar bangen. Entsprechend ber nach ben Ausführungsbestimmungen überraschend, wenn jest die Castro'sche Regierung plöglich tierärztliche Untersuchung sämtlichen frischen und zubereiteten eine vollständige Lonalität und politische Chrlichkeit gegen= Fleisches mit Ausnahme bes Fettes, eine mikroftopische Unterüber dem Ausland bekunden follte. Die Dachte find benn fuchung des frischen und zubereiteten Schweinefleisches und eine auch entschloffen, ihre Blodabe an ben Ruften Benezuelas demische Untersuchung bes zubereiteten Fleisches und bes Fettes ganz unabhängig von der gegenwärtigen diplomatischen Lage wird sich das Untersuchungspersonal aus approbirten Tierärzten, aus Laien, die zu Trichinenschauern ausgebildet sind, und aus fortbestehen zu laffen, und es steht mohl zu erwarten, baß demischen Sachverständigen zusammensegen. Um bem Beschauber Drud biefer Dagnahme etwaige Gelufte Benezuelas, fich perfonal die geeignete Arbeitsgelegenheit gu beschaffen, werden vielnoch fernerhin ber Erfüllung feiner internationalen Berbind: fach bauliche und sonstige Ginrichtungen an den einzelnen Beschau stellen erforderlich sein, um abgeschlossene Arbeitsräume für die Die Dichtung entstammt übrigens einem Liederchklus unter tierärztlichen Sachberftanbigen gur Bornahme feinerer mitrofto-Sicherlich könnte bie zu erhoffenbe endliche Beilegung Der pischer und batteriologischer Brufungen, ferner ebenfolche Raume venezuelanischen Angelegenheit aber nicht nur vom Stand- für bie Trichinenschauer unt ichlieflich auch demische Laboratorien, puntte ber Befriedigung ber Forberungen aus, welche von falls es die örtlichen Berhaltniffe nicht geftatten, die gur chemischen Untersuchung zu entnehmenden Fleisch- und Fettproben in bereits vorhandenen Laboratorien geeigneter Nahrungemittelchemiker untergestellt worden find, mit Genugtuung begrußt werden, sondern su laffen, herzustellen. Die gur Durchführung biefer Reue. vielleicht ebenso fehr vom Standpunkte der hohen Politik aus. rungen erforderlichen Borbereitungen find bereits in allen Bundes-

widelung mit ber Union führen konnen, zu welcher ja bie Landgerichts, Strafkammer I, fand heute ber betrübende Borgang Neumann in Baugen abspielte, feine Gubne. Un bem fraglichen Auftreten ber Berbundeten einen moglichen Ronflitt berfelben Laufe eines Gefprachs tam es zu einer im Spaß geführten Blantelei, und in den maßgebenden Washingtoner Kreisen ist man in- aus der Hosentasche ein scharf geschliffenes Dolchmesser, welches zwischen mit Recht zu ber Ueberzeugung gelangt, baß es ben vorber zum Zigarrenspipenabschneiben zur allgemeinen Benutung erwerb in Benezuela und hiermit um eine bedenkliche Heraus. Dr. Neumann eingestedt worden war, aus der Tasche und vergeworben, bag auch Frankreich und felbst Holland an ber schlechter Mensch Sie!" Diefer gange Borgang hatte fich nur im welcher Umftand die Caftro'iche Regierung wohl vollends ringen Schreden bemerkte Dr. Jahn diesem unreifen Manne fast gar nicht anders erklären. auffallend blag wurde, er bat benfelben, mit ibm ins Rebengimmer ju tommen, was biefer junachft entschieden ablebnte. Als man in Salzwebel) abwarten wolle, um mit biefem Rücksprache gu rat und den Bivilvorfigenden der foniglichen Erfattom- bare Beit verftreiche, infolgedeffen fich ein Gingriff moglicherweise unmöglich machen tonne. Der Patient lehnte jedoch abermals ab. ohne bieselbe herauszog, er jeboch nicht bemerkte, daß fich bie Scheibe in ber Tasche abgestreift hatte. Nach Aussage ber Berren Sachverftandigen lag eine Bauchverletung gu grunde, es war ber fteinstraße 47 einsenden. Die Leitung der hiefigen Orts- vember verschied ber Unglückliche, nachdem sich sein Buftand am allerdings diese Reisen nicht stattfinden.

unverbrüchliche Gemiffenhaftigfeit und Pflichttreue tennt, gruppe foll durch einen Berwaltungerat geschehen, wozu fich Tage über wesentlich verschlimmert hatte. Der Angeflagte, welcher bisher unbestraft und bem allseitig bas größte Mitleib gezollt wirb. wurde wegen fahrlässiger Tötung ju 8 Monaten Gefängnis koftens pflichtig verurteilt.

Dresden. Der Bertauf der Unfichtspostfarten mit dem Doppelbildnis der Frau Kronprinzeffin und des Sprachlehrers Giron, das nach einer in Genf hergeftellten und in der frangösischen Wochenschrift "L'Bluftration" reproduzierten Photographie gefertigt wurde, ift innerhalb des Dresdner Stadtbegirts polizeilich verboten morden. Auch in Leipzig find diefelben polizeilich verboten worden.

- Die ultramontane "Sächf. Bolkszeitung" triumphirt : Es ift ihrer Unficht nach ermiefen, bag Giron fein Jesuitenjögling ift, und bag er nicht auf Empfehlung ber Sofgeift= lichen in Dresten eingeführt murbe. Sie wieberlegt bamit zwei Behauptungen, die gar nicht aufgestellt worben find, echt jefuitifc! Das Dresoner Blatt beruft fich bierbei auf eine Erklärung ber "Liberte", eines in Freiburg in ber Schweiz, wo gegenwärtig Pring Mag weilt, erscheinenben fleinen fleritalen Organs. Dasfelbe "ftellt" nach ber "Sächs. Volkszeitung" Folgendes "fest" : "Der beutsche Gefandte in Belgien hatte vom fachfifden Ronigshaufe ben Auftrag erhalten, einen geeigneten zuverlaffigen und feingebilbeten frangösischen Lehrer für die fronpringlichen Rinder auszus mahlen. Seine Bahl fiel auf Andre Giron, beffen Bors mund und Erzieher nach bem Tobe feiner Eltern, wie jest feststeht, ber fortschrittlich-liberale Abgeordnete ber Stadt Bruffel, ber bekannte "Freibenker" Paul Janson mar. Giron murde auf das Wärmfte empfohlen, obwohl er, wie jest feft= steht, in einer religionslosen Studienanftalt (collège neutre) vorgebilbet ift und nur ein Jahr bie Ingenieurschule (école des mines) besucht und aukerhom feine Liuvemijde Ditdung und teine akabemigen Grabe sich erworben hatte. Den fachfichen Sof wiegte Giron, ber in Wahrheit völliger Freis binter ift, bezüglich feiner religiöfen Unichauungen baburch in Sicherheit, daß er vor Antritt feiner Stellung einige Beit (in Wirklichkeit acht Tage) in bem berühmten Rlofter Maredfon gubrachte." Der "Freiberger Ungeiger" fagt biergu: Db Giron Jesuitenzögling ift ober "Freibenter" - er fonnte barum immerhin, bewußt ober unbewußt,

Dresben, 9. Januar. Bekanntlich hat fich bie Dresbner Dufitschriftsteller Dito Schmid, ber Berausgeber Beise hat, wie die "Dr. N." mitteilen, ber vom Dichter

> "Es zieht bas Schiff auf hoben Wogen, Um's Segel gieb'n bie Moven ber, Bater und Mutter find beirogen, Wie schaurig ift bas fühle Meer. Wir find auf's Meer hinausgezogen, Weil uns babeim fein Troft mehr blieb. Bater und Mutter find betrogen, Wir haben nichts als unfre Lieb' - 1"

bem Titel: "Ausgemanbert".

- 12. Januar. Im Laufe der in Genf zwischen den Rechtsanwälten Dr. Körner und Lachenal geführten Berhandlungen beginnt fich in den Entschließungen der Aronprinzeffin Luife ein Umschwung zu zeigen. Die Kron-Denn zweifellos hatte unter Umftanden bas Borgeben staaten in die Wege geleitet worden, so bag ber sehr umfangreiche prinzesfin soll nicht mehr abgeneigt sein, sich von Giron Baugen, 9. Jannar 1903. (Situng ber I. Straffammer | 3u trennen, nachdem ihr von höchster Stelle völlige Bemeftorrische Benezuela leicht zu einer internationalen Ber- bes Königlichen Landgerichts.) Bor ben Schranken des Königlichen gungsfreiheit zugefichert und ihr gestattet worden sei, ihrer beutschfeindliche Preffe in den Bereinigten Staaten unter welcher fich anläglich einer herrengesellschaft am Abend bes 18. Entbindung in einem öfterreichischen Schloffe entgegenzus November vorigen Jahres beim Augenargt Dr. Robert Alois Felig feben. Bereits in den allernächsten Tagen muffe die endvenezuelanischen Krisis angeblich in Gefahr sei, formlich Abende fanden sich mehrere Herren bei Dr. Neumann ein, unter giltige Entscheidung fallen. Ein bedeutender Dresdner hette. Gludlicher Beise bot hauptfächlich das völlig torrette biesen befand fich auch der Affistenzaigt Dr. med. Jahn. Im Frauenarzt giebt hierzu sein Urteil dabin ab, daß eine mit der Union wegen Benezuelas zu verhüten verstanden, in dessen Berlauf Dr. Jahn den Dr. Neumann wegen seiner Gründs Guggestion des Giron auf die Kronprinzessin durchaus nicht und in den makaebenden Washingtoner Kreisen ist man inder Gesundheit der Rronpringeffin gu rechnen, mit Rudeuropäischen Dachten burchaus nicht um einen etwaigen Land- auf bem Tische lag, später aber, um ein Unbeil zu vermeiben, von ficht auf ihre fieben Schwangerschaften in elf Jahren und forberung der Union zu tun war. Unterdessen ist bekannt Stoß nach dem Unterleib, und zwar mit den Worten: "Sie anderungen des Seelens und Körperlebens herbeiführe. Blodade ber venezuelanischen Ruften teilnehmen wollen, Scherz und nachts gegen 1/21 Uhr abgespielt. Bu seinem nicht ge: Man tonne sich das Zusammenleben der Prinzelfin mit

- André Giron Scheint seine vorläufige Trennung Ein Opfer auf beutscher Seite fordert der Benezuelas ihn schließlich nach bort geführt hatte, bemerkte man in seinen von der Kronprinzelfin Luise anfangs etwas allzuleicht auf-Konflikt aber boch, nämlich ben bisherigen beutschen Bot- Rleibern Blutspuren, und nach Entfernung der Kleiber entbedte gefaßt und geglaubt zu haben, sein Exil in Lausanna sei dafter v. Holleben in Washington. Derselbe scheibet jest der ebenfalls mit anwesende Dr. Dürbed am Unterleibe Jahn's von seinem Posten, angeblich aus Gesundheitsrücksichten, tat- seine tietne blutende wunde. Dr. Durben und Dr. Mentichel herbeizurufen, Welt Sand in die Augen zu streuen. Er hatte geglaubt, fächlich aber, weil er in der Behandlung der venezuelanischen welcher ben Zustand des Patienten als durchaus nicht ungefähr- von Lausanna alle Tage nach Genf reisen zu können, um Angelegenheit Ungeschicklichkeit bewiesen hat. Zum einst- lich ansah und vermutete, daß das herz verlett sei, zumal sich die Kronprinzelsin zu sehen. Eines anderen mögen Giron weiligen beutichen Geschäftsträger in Washington ist bereits Bluterbrechen und Atembeklemmung einstellte und das Gesicht des wohl die Restimmungen des schweizerischen Anwolfs der Berletten eine große Blaffe bebedte. herr Debiginalrat Dr. Ment- | wohl die Beftimmungen des ichweizerischen Unwalts der ichel orbnete bie Ueberführung bes Patienten nach bem Rranten- Prinzeffin belehrt haben. Moftre Lachenal brang mit aller ichon bei mehreren Anlassen bekundete diplomatische Fähig- hause an, wo die Ankunft morgens gegen 1/25 Uhr erfolgte. Durch Entschiedenheit darauf, daß die Trennung eine vollständige teit sich hoffentlich auch in der venezuelanischen Frage be- den Transport hatte sich der Zustand des Berletten jedoch wiede- sein Birklichkeit Prinzessin Luise ihre Entschlüsse ginalrat Dr. Mentschel geplant, junachft abgeseben werben mußte. ohne jeden Zwang faffen tonne, vollig frei von dem Gin-Erft gegen Abend befferte fich fein Zustand durch angewandte Dit- fluß, den Giron auf sie ausust - Wie fich die Zukunft tel bermaßen, daß bem Berletten abends gegen 7 Uhr die Opera- der Prinzelfin gestalten wird, ist natürlich vor der Hand tion vorgeschlagen wurde. Derfelbe lehnte dies jedoch mit bem mit Sicherheit nicht zu fagen. Ginige Rombinationen über diefen Buntt enthalt nachftebende Reldung aus Baris: Stammrolle haben in der Zeit vom 15. Januar bis nehmen. Es wurde ihm barauf bedeutet, daß die Ankunft des- Aus Genf wird berichtet, daß als Privatsekretar der Prin-1. Februar d. J. zu erfolgen. Durch den hiefigen Stadt= felben unter 12 Stunden nicht zu erwarten fei und somit die toft- zelfin Luise für ihren Briefmechsel mit dem fachfischen Rechteanwalt ihr Bruder Leopold Wölfling fungirt. Es handelt Wiederholt außerte Dr. Jahn: "Dir tut Dr. Neumann leid." fich bei dem jegigen Meinungsaustausch hauptfächlich darum. amtlichen Teile eine darauf bezügliche Bekanntmachung, in Der unglückliche Zufall entstand nur dadurch, daß Dr. Neumann die seitens des sächsichen Hofes angeblich ichon von 30 000 bas Deffer, welches er mit ber Scheibe in bie Tafche gestedt hatte, auf 50 000 DRt. erhöhte Apanage noch höher zu fteigern, sowie das fünftige Domigit der Pringeffin und die Termine für die Begegnung mit ihren Rindern festzuftellen. Stunden erreichen. Dehr als zweimal jährlich würden

ihren gel benswech men, fint im Gang ziger "Ne daß fich Pringeffi für Leute ihr fomm reuten El Erfolg ar nen." lischer G gelische R Beiftlicher bewegen, vorgestern

hat die R

und tötete Sauffe ha Rlopsche e den Name DR e Weberftre Sonnaber Berfamml Streitleitz gen angen tag, den aufgenomi

tet : Beu

wieder at

den Ausft

Prozent e findet in legenen Di menten-In F. A. Ma Arbeitersch und zum t breben ver

Deut von feinem bunbenen S eingetroffen Abend, vo beim Feldn chem u. A. präsibent ! Stüngner u maren. Si Walberfee, rung des L dem Rünftle das Residen - De Reife nach

hieß, fonber

ftubien in S

lauf feiner

renben Besch

- De

aufregend, Abschnittes tarifverhand Tätigfeit be wenn es au dürfte. Der martigen Le auf die jett tages vorauf boten merbei Wahlreben ! im Lanbe al ders bemerke ben Reft ber au erwarten für 1903. fengefet unb für ben fün verbreitete 2 noch mit ber abzuschließen! rüber einfime glaubwürbig

- Der rat noch in Reichstage fof Wieberzusami Inhalt bes 1 hierüber schon - Bein

rung ber Un nur mit Ro ungeeignete @ - Der ift anläßlich Raifer burch leihung bes Professor v. mit Pringeffi

Raiferin Aug Raiferhaufes. ten gu feine fdungen, Eh Januar fand babeanftalt ft Ben teilnahm.



Wir führen Wissen.

- 3m "L. T." ift folgendes zu lejen : Bekanntlich | lischer Geiftlicher finden, der diese Chebrecherin in die evan- fouganleihe in Sobe von 95 Millionen Mark. gelische Rirche aufnimmt; ob es gelingt, die evangelischen bewegen, läßt fich ja heute noch nicht voraussehen".

, welcher

out wird.

is toften=

cten mit

ind des

eftellten

tration"

merhalb

worden.

worden.

imphirt:

jesuiten=

Hofgeist=

t bamit

en sind,

bei auf

in ber

einenden

"Sächs.

andte in

rag er=

ebildeten

auszu=

en Vors

vie jett

Stadt

Giron

jett feste

neutre)

(école

Dudung

e. Den ger Freis

baburch

einige

Rlofter

" fagt

ibenfer"

bewußt,

ten ge=

fich die

talischen

daß ber

tuggeber fe", im

Rompo=

geahnter Dichter

genblid-

as Ges

unter

wischen

führten

en der

Aron=

Giron

Bewe-

, ihrer

genzu-

e end-

esdner

B eine

s nicht

törung

Rüd-

n und

e Ver-

iführe.

in mit

nnung t auf-

na sei n der

glaubt,

n, um Giron

ts der

t aller

ändige

dlüffe

Ein-

utunft

Hand

über

daris:

Prin-

lechts.

andelt

arum,

0000

igern,

Ter-

tellen.

et für

zwölf

ürden

en.

- Der Raufmann Sauffe in Rlotfche feuerte vorgestern Nachmittag 4 Revolverschuffe auf feine Frau ab und totete fich bann felbft burch einen Schuß in bie Schläfe. Sauffe hatte früher ein Geschäft in Deigen und mar in Rlotiche erft feit turgem etablirt. Das Geschäft ging auf ben Namen feiner Frau. Lettere ift fcmer verlett.

gen angenommen, und es wurde beschlossen, daß am Mon- die Beröffentlichung bes Ausgleichsabkommens sofort nach stattfindenden Feierlichkeiten zu vertreten und angewiesen tag, den 12. Januar, in allen Betrieben die Arbeit wieder beffen Unterschrift und suchte im Uebrigen fein Berhalten worden, dem Berftorbenen die üblichen Ehren zu erweisen. aufgenommen wird. — Das Meeraner "Tageblatt" berich= bei ben Ausgleichsverhandlungen zu rechtfertigen. tet : Seute früh ift die Arbeit hier in allen Beberei n wieder aufgenommen worden. Die Weber haben durch Borsit bes Raisers abermals eine etwa zweistündige militä- mission, die aus ben dortigen diplomatischen Bertretern den Ausstand eine Lohnerhöhung um durchschnittlich 15 rifche Konferenz statt. Brogent erreicht.

findet in diesem Jahre in dem im Bogtland idhlisch ge= Sonnabend seine Beratungen abgeschloffen. Das Ergebnis gelung ber Ansprüche ber brei Mächte an Benegt ela erfolgen

breben verschiebener Retten gemährte.

Tagesgeschichte.

Abend, von der Springer Jagd jurudgekehrt, bas Diner rung bes Luftspiels "Renaiffance" bei, als bann ftottete er gebung in Rom eingefunden. bem Rünftlerhause einen Besuch ab und fehrte folieglich in das Residenaschloß aurück

- Der beutsche Kronpring wird seine angekundigte Reise nach Betersburg nicht Mitte Januar, wie es queift hieß, fonbern Ditte Dlarg, nach Abichluß feiner Universitäts. ftubien in Bonn, antreten.

- Der Reichstag trat am heutigen Dienstag nach Ablauf feiner Weihnachtsferien zur Erledigung ber noch reftierenden Geschäfte der Session nochmals zusammen. Besonders hollandischen Expeditionstruppen eilitteen haben. Abschnittes bes Reichstages infolge ber leibenschaftlichen Bolltarisverhandlungen ber Fall war, wird sich wohl die fernere Tätigkeit bes alternben Reichsparlaments taum gestalten, wartigen Legislaturperiobe wird eben icon feine Schatten auf die jett wieder anhebenden Berhandlungen des Reichstages vorausmerfen, die weiteren Reben ber Berren Reiche= boten werben zweifellos vielfach fon ben Charafter von Wahlreben tragen und mehr an die Wählerschaft braußen ift am Sonnabend Abend in Madrid ein Attentat verübt ders bemerkenswertes neues gesetzgeberisches Material ist für Individum einen Revolverschuß auf den zweiten Königlichen Saale des Schützenhauses. Zur Aufführung gelangte das ben Rest ber Legislaturperiode bes Reichstages schwerlich noch Magen ab, in welchem sich ber oberste Palastchef, Herzog jüngst in Ramenz mit großem Beifall aufgenommene Lustau erwarten, abgesehen natürlich vom Reichshaushaltsetat Sotomayor, befand, vermutlich hatte ber Attentäter geglaubt, spiel "Im bunten Rock" von Franz v. Schönthan und Freis für 1903. Die mehrfach angekundigten Movellen zum Por- bag ber König in biesem Wagen Platz genommen habe. herr v. Schlicht. Die Leistungen bieser Theater-Gesellschaft fengesetz und zum Militärpensionsgesetz sind vermutlich erft Glücklicher Weise ber Schuß niemand; ber sofort sind uns noch von "Alt Heibelberg" her in bester und guter für den fünftigen Reichstag bestimmt. Was die vielfach festgenommene Berbrecher nennt sich Jose Collade. Ob man Erinnerung und können wir Herrn Zahn zu seinem Ennoch mit bem Entwurfe d & einen ober bes anderen ber neu zu tun hat, dies entzieht fich noch ber Beurteilung. abzuschließenben Sanbelsvertrage befaßt merben, so liegt bie=

rat noch in vergangener Woche fertiggestellt worden und bem ber Muteffariff von Dibra hatte ben Bischof wegen bes wirklich Gutes und ber Neuzeit entsprechendes zu bieten, und Reichstage fofort zugegangen. Derfelbe findet alfo bei feinem brobenden Auftretens Schafir Ben's zum Berlaffen der Stadt wollen wir hoffen, daß er mit feinem nachsten Befuch in Wieberzusammentritt ben Etat bereits vor. Der wesentliche aufgesordert. Ferner wird aus Stutari gemelbet, es hatten Pulsnit nicht allzu lange auf sich warten läßt. Inhalt bes letteren ift burch die offiziösen Beröffentlichungen sich bort taufend Albanesen zusammengerottet und lärmenb hierüber ichon bekannt geworben.

- Beim Bunbegrate ift feitens ber bayerifchen Regieungeeignete Gerfte verwendet merben.

ift anläglich seines soeben begangenen 80. Geburtstages vom angeblich unbestritten. Der Berichterftatter versichert noch er Raifer burch ein herzliches Glodwunschtelegramm und Ber- habe fich auf seiner Reise von Jes nach Tanger bei allen leihung bes Rronenorbens I. Rlaffe ausgezeichnet morben. Stämmen aufgehalten, hierbei aber nichts mahrgenommen, Professor v. Esmarch ift bekanntlich burch seine Bermählung was die aufgetauchten beunruhigenden Gerüchte rechtfertigen mit Prinzesfin henriette von Edleswig-Holfiein, Tante ber konnte. Dach einer Depelde aus Melilla erlitt ber Praten- Mittwoch: Monna Banna. (1/28 Uhr.) Raiserin Auguste Biftoria, ein Bermandter bes beutschen bent Bu humara eine Nieberlage bei Fez und zog sich nach Donnerstag: Bur Feier von Grillparzers Geburtstag: Raiferhauses. Auch fonft murben bem hochverbienten Gelehr= Tagga gurud. Bu humara foll febr mutlos fein, hauptfachten zu seinem Chrentage ungemein zahlreiche Begludwun- lich infolge bes Abfalles vieler feiner Anhanger. Gine "Be- Freitag: Tartuf. Der eingebildete Kranke. (7 Uhr.) schungen, Chrungen usw. zu teil. Am Machmitteg bes 9. ralbo"-Melbung aus Tanger versichert, am marokkanischen Connabend: Dig Hobbs. (1/28 Uhr.) Januar fand ihm zu Ehren ein Festeffen in ber Rieler Gee- Sofe gebe ber Einfluß ber Englander zu Gunften berjenigen | Sonntag, 18. Januar : Nachmittag 1/22 Uhr : IV. Boltsbabeanftalt fatt, an welchem auch Pring Beinrich von Preu- ber Frangofen gurud. Ben teilnahm.

— Der neue Reichshaushaltsetat bilanziert in Gin- | Der Sultan von Marotto fahrt fort, die Verteidigungs-Prinzessin in unsere Rirche aufzunehmen, fie ift nicht da leben und beren ungunftigen Ginfluß auf die Finanglage Rebellen fich Fez nahern sollen. für Leute, die etwa aus so unlauteren Beweggründen zu des Reiches wie der Einzelstaaten. Sie betont nament- Südafrita. Der Minister Chamberlain ist nach ihr kommen möchten. Um einen offenbar nicht einmal be- lich die kaum noch erträgliche bedenkliche Finanzlage Beendigung seines Besuches in Pretoria am 8. Januar in

Beiftlichen im Anslande zu diefer felben Haltung ju Boryslaw zufolge find 32 Schächte ausgebrannt und 23 ftiftet, gurud. Häuser vernichtet worden. Bier Eruptionsschächte fteben Bretoria, 12. Januar. In einer Burenversamm-

De e e r a n e', 10. Januar. Der große Meeraner Anfrage gemacht worden. Dieselbe wurde von Franz Koffuth mit der britischen Regierung an der Wohlsahrt des Lan-Beberftreit ift für beendet erklart worden. In drei am vertreten, ber hierbei Ausfunft über ben Inhalt ber mit des zu arbeiten. Sonnabend nachmittag von etwa 1700 Bersonen besuchten Defterreich getroffenen Abmachungen haben wollte und sein Bersammlungen der Streikenden wurden die von der Mißtrauen hinsichtlich bes Schicksales ber letteren außerte. Erlaß ift Pring Tschun beauftragt, China bei den aus An-Streikleitung mit den Fabrikanten vereinbarten Bedingun- In seiner Antwort verhieß Ministerpräsident von Szell laß der Enthüllung des Denkmals für Frhrn. v. Retteler

— Der kunftige Regimentstag aller ehemaligen 104er beutschetichen Ausgleichskonferengen in Wien hat am Bertreter vom Prafidenten Caftro besteht, die endgiltige Rebeutschen Ronferenzteilnehmer bekannt gegeben merben.

F. A. Matthes in Wilifch thal bei Bicopou ihrer tere gemeinsame Konferenzen bes öfterreichischen Ministerprasi- nischen Safen anzuschließen. Arbeiterschaft gemacht, indem sie 10 Prozent Lohnerhöhung benten v. Körber, bes ungarischen Ministerpräfidenten von und jum teil 40 Prozent Erhöhung ber Bergutung für An- Szell, sowie ber beiberseitigen Chefs ber Refforts, bes han- zuela auf die ihm übermittelten Forderungen der fremden bels, ber Finangen und bes Aderbaues ftatt. Es handelt Machte ift jest in Berlin übergeben worden. Diefelbe fich hierbei um die Schlufredaktion des Ausgleichsabkommens. en halt eine im Allgemeinen zustimmende Annahme ber daß in dem vorgestern abgehaltenen Familienrat des Hauses Diplomatie fein, diese Busage Caftros in eine durchaus Leutsches Reich. Der Raifer ift am Sonnabend Abend Tostana beschloffen wurde, dem Erzherzog Leopold Fer- befriedigende Form zu bringen, und es werden zu gedachvon seinem Besuche ber Stadt hannover und ber hiermit ver- dinand eine Abfindung von drei Millionen Kronen angu- tem Zweck die Berhandlungen fortgesetzt werden. Die Bu-

beim Feldmarschall Grafen Walberfee eingenommen, zu wel. tehr bes Todestages Biftor Emanuel II., des ersten König. Bereinigten Staaten sich schützend zwischen ihn und die chem u. A. auch Landwirtschaftsminister v. Bobbielsti, Dber- bes geeinigten Italiens, burch eine imposante Trauerkundge- Machte ftellen werden. präsident Dr. Wentel, ber kommandierende General von bung begangen worden. Den Mittelpunkt berselben bildeta Stungner und ber Furst zu Inn- und Anyphausen erschienen ber Gebenkakt in Pantheon, ber letten Ruheftatte Biktor waren. Hierauf besuchte ber Raifer, begleitet rom Grafen Emanuels, wobei bas Ronigspaar jugegen mar. Mus allen

Solland. In bem jahrelangen mubevollen und opferreichen Felozuge ber Sollander gegen die rebellischen Atchine. fen im nordwestlichen Sumatra fceinen die Mynheers endlich einen größeren Erfolg errungen zu haben. Wenigstens wird 42862 66213 88682. vom Haag aus amtlich bekannt gegeben, daß der Prätendent 34176 37409 46219 48894 50158 52733 52882 54077 62466 für bas Sultanat Atchin ber hollandischen Rolonialregierung 68830 69524 70828 71655 80962 83911 86016 87663 91847 seine Unterwerfung angeboten hat, zu welchem Schritt ber 95491 96008 98593 Pratenbent offenbar burch eine empfindliche Nieberlage veranlaßt worden ift, welche feine Streitfrafte fürglich burch bie

erhielt vom Saag aus ben telegraphischen Befehl, auf der

spanischen Staatsmannes Sagasta und ie offizielle Leichenfeier für benfelben find von bem am Freitag in Mabrib abgehaltenen Minifterrat auf biefen Dienstag angefett worben.

es in bem Borgange etwa mit einer Aftion ber Anarchiften femble nur gratulieren. Der gute Ruf, ber Herrn Direktor

rüber einstweilen keine Aeußerung von zuständiger Seite vor, sehr ruhen gekommen. Der bulgarenfeintliche Häuptling Schakier Talent ber einzelnen Rolleninhaber sowie mit der vorzüglichen glaubwürdig sind die betreffenden Gerüchte jedenfalls nicht. Ben nötigte ben bulgarischen Bischof von Fibra, diese Stadt Aufführung bieses Luftspieles im Einklang stand. Herr — Der Reichshaushaltsetat für 1903 ift vom Bundes- zu verlaffen. Der Bischief flüchtete nach Ritschemo. Auch Direktor 3 hn scheut feine Mühen und Ausgaben um etwas bie Durchführung von Reformen für Albanien geforbert.

Marotto. Recht optimistisch hat sich ein aus Fez in rung der Antrag gestellt worden, es moge als Futtergerste Tanger eingetroffener Berichterstatter über bie Lage in nur mit Roggen gemischte und beshalb zu Brauzweden Marotto geäußert. Ihm zufolge befindet fich bas gange Land im vollkommen ruhigem Zuftande, alle gegenteiligen - Der berühmte Chirug Professor v. Esmard in Riel Nadrichten find übertrieben, bas Ansehen bes Gultans ift

Zanger, 12. Januar. Reldung der "Frif. Btg."

hat die Kronprinzessin die Absicht tundgegeben, daß sie, um nahmen und Ausgaben mit 2764972734 Mart, die Gefamt- werte der Stadt ausbessern zu lassen. Die Bevölkerung ihren geliebten Giron heiraten zu können, vor einem Blau- ausgaben weisen gegenüber bem laufenden Etat ein Mehr aber, welche nie fehr lohal mar, wunscht offenbar, bas der benswechsel nicht zurückschrecken werde. Wie wir verneh- von 160 489 619 Mark auf. Der Anleihebedarf beträgt tommende Rampf nicht dort stattfinden moge, da er ihr men, find Bestrebungen unter den evangelischen Geiftlichen 219921 739 Mart. Die Ausgabe von Schahanweisungen ift schwere Verluste bringen wird. Sie würde es vorziehen, im Gange, um diefen Uebertritt zu verhindern. Das Leip- wieberum auf 275 000 000 Mart im Sochstbetrage festgesett daß die Schlacht in einiger Entfernung stattfindet und dann ziger "Reue sachsische Rirchenblatt" schreibt: "Wir hoffen, worden. Die bem Etat beigegebene Benkschrift boleuchtet würde fie jeden Sieger, wer es auch sei, mit Enthusiasdaß sich tein evangelischer Beiftlicher bereit finden läßt, die die noch immer andauernbe Stodung im beutschen Erwerbs- mus bewilltommen. Die Lage ift zweifellos ernft, da die

reuten Chebruch zu beschönigen, soll man fich nicht mit ber letteren und erklart Abhilfe als eine unabweisbre Not- Johannesburg eingetroffen. Es wurde ihm ein glanzender Erfolg an die Porte der evangelischen Rirche wenden fon= wendigkeit. Als eine folche Abhilfe für das Finanzjahr 1903 Empfang bereitet. In seiner dankenden Antwort auf die nen." — Es wird fich in Deutschland sicher tein evange- bezeichnet die Denkschrift bie Entlastung mittels einer Bu- Huldigungen gedachte Chamberlain der Kriegsleiden 30hannesburgs und wies die Beschuldigung, die Johannes-Lemberg, 10. Januar. Weiteren Meldungen aus burger hatten den Krieg zur Füllung ihrer Taschen ange-

> noch in Flammen. Die Entstehungsursache des Brandes lung, die nach der Ueberreichung der Buren-Adresse an ift nicht bekannt. Berlufte an Menschenleben find nicht zu Chamberlain und feiner Antwortrede abgehalten wurde, hoben die Burenführer hervor, es fei offenbar, daß Cham-Defterreich=llugarn. Das zwischen ben Ministerpräfis berlain über die in den Friedensbedingungen gemachten Bubenten v. Rörber und v. Szell in ber Splvesternacht 1902 geftandniffe nicht hinauszugehen gedenke; es fei daher nutabgeschloffene neue Ausgleichsabkommen ift am Freitag im los, neue Forderungen aufzustellen. Sie könnten ben ungarischen Abgeordnetenhaufe bereits zum Gegenstand einer Buren nur raten, fich in die Lage zu fügen und zusammen

Amerifa. Im Benezuela-Streit ift man nunmehr fo - In der Wiener Hofburg fand am Freitag unter weit gelangt, daß in Washington burch eine besondere Kom-Deutschlands, Englands und Italiens, sowie aus bem ameris — Der Ausschuß ber beutschen Teilnehmer an ben kanischen Gesandten Bower in Caracas, als bevollmächtigtem legenen Dart neut irchen, dem Sit der Mufikinstru= berfelben follte am Montag in einer Bolksverhandlung ben foll. Das internationale Schiedsgericht im haag foll nur im äußersten Fall in Anspruch genommen werden. Ingwis — Ein ansehnliches Weihnachtsgeschenk hat die Firma | - Am Sonnabend und Sonntag fanden zu Best weis schen macht Frankreich Miene, sich der Blockabe der vonezuelas

- Die Antwort des Prafidenten Caftro von Bene-Salgburg, 10. Januar. Siefige Blätter erfahren, Forderungen der Mächte. Es wird nunmehr Aufgabe der bundenen Jagd im Saupart bei Springe wieder in Berlin bieten gegen Unterzeichnung eines Reverses, daß er auf fage Caftros beweift, daß die örtliche Blodade nicht ohne eingetroffen. In hannover hatte ber Monarch am Freitag alle Erbrechte des Familiengutes Tostana Bergicht leiftet. Birtung geblieben ift, vor allem aber lagt fie darauf Italien. In Rom ift am 9. Januar die 25. Wieder- ichließen, daß Caftro die Hoffnung verloren bai, daß die

Gewinne der 143. A. S. Landes=Lotteric.

Waldersee, das Hoftheater und wohnte baselbst ber Auffuh. Teilen Staliens hatten sich Teilnehmer an der Trauerkund. 1. Klasse. — Gezogen am 12. Januar 1903. — Dhne Gewähr. 20000 Mk. 20274.

5000 Mk. 18737 57917. 3000 Mk, 19334 47145 52959.

2000 Mk 17801 20005 21341 37806 51353 82154. 1000 Mk. 601 15989 24323 25092 25308 30576 36288

200 Mk. 1395 1425 1454 1588 4191 4598 5370 5808 6310

- Holland verfolgt die Entwickelung der Ereignisse in 35993 38072 39829 41649 41815 42694 43159 45227 45728 Benezuela ebenfalls mit Aufmerksamkeit; ber Rreuger "Holland" 46790 47786 49490 51456 52319 54730 55252 55398 55594 55751 56973 57573 57679 58353 60196 60392 60654 61901 meftindischen Station au bleiben, mo außerbem nächstens 70872 72888 73387 73877 74448 74789 75508 75748 76289 wenn es auch an zeitweisen lebhaften Episoben nicht fehlen auch ber bollandische Panzer "De Rugtee" eintreffen wirb. 76298 76839 77815 79294 80744 81298 81378 81492 81704 Spanien. Die befinitive Beisetzung bes verftorbenen 82046 82468 82674 83114 83782 84888 86761 87974 88637 91520 92522 94863 95245 95443 95850 96292 96744 97342 98132 98614 99165.

Theater im Schützenhause Pulsnitz.

Das Stadttheater. Enfemble Ramens unter ber Diret. Bahn vorausgeht, hatte ihm gestern einen vollen Saal ge-Balfanhalbinfel. In Albanien ift es zu neuen Un. bracht, was mit bem Konnen und bem ichauspielerischen

Wochen=Spielplan der Königl. Softheater gu Dresden.

Rönigliches Opernhaus. Mittwoch: Die Waltüre. (6 Uhr.) Donnerstag: Die Regimentstochter. (1/18 Uhr.) Freitag : IV. Sinfonie-Ronzert Gerie B. Sol ftifche De twirtung : herr Rubelit. (7 Uhr.) Sonnabend : Hoffmanns Erzählungen. (1/28 Uhr.)

Sonntag, 18. Januar : Der Mitado. (1/28 Uhr.) Rönigliches Schaufpielhaus.

Sappho. (1/28 Uhr.)

vorftellung: Maria Magdalene. Abends 1/28 Uhr jum 1. Male: Rrach.

Gewerbe-Verein.

Donnerstag, den 15. Januar:

Konzert, Theater und Ball! Ginladend! Der Vorstand.



des Vereins der Geflügel= freunde Pulsnit M. S., Programm mit Lieder 20 Pf. Lichtenberg und Umgegend.

Donnerstag, ben 15. 3a. nuar 1903, abends 7 Uhr, in Menzel's Gasthof, Pulsnitz M. S.

- Tagesordnung: —
- 1. Raffenbericht. 2. Wahl ber Rechnungsrevisoren.
- 3. Neuwahl bes Gesamtvorftanbes.
- 4. Bergebung einer Buchtftation vom Landesverband.

5. Antrage und Berfchiebenes. Erfdeinen aller Mitglieber erwünfcht. Oskar Grundmann, Borftanb.

Sonnabend, den 17. Januar, abends 1/29 Uhr in Friedrich Müller's Reftauration Besprechung wegen Abhal= tung eines

Bahlreiches Erfcheinen ermunicht. Mehrere Autscher.

Rächsten Sonnabend, abends 1/29 Uhr

Versammlung. K. S. Militärver. Ghorn.

Ein Anabe,

welcher Luft hat, die Tijchlerei zu erlernen, fann Ditern in bie Lehre treten. Bo? fagt die Expedition bis. Blattes.

Freitag: Schellfisch,

Eugen Brückner.

Feste Preise.

Macedonien! Welch ein Klang Aus der Jugend trifft mein Ohr! Wieder tönt Homers Gesang. Der Hellenen Siegeschor!

Ach, von all der Herrlichkeit Blieb ein kleines armes Land, Das der Nachbarn Hass uud Neid Brachte an des Elends Rand!

Wo der stolze Göttersohn Einst beflügelt ist gegangen, Sucht Bulgariens, Serbiens Thron Jetzt ein Stückchen Land zu fangen.

Jetzt im

Käumungsausverkauf:

Winter-Paletots fr. bis 50 M. jest von 73/4 Mt. an

Herren-Anzüge fr. bis 48 M
jett von 71/2 Mi. an Loden - Joppen fr. bis 18 M. jest von 4 M. an

Herren -Hosen fc. bis 16 M. jest von 1 /4 M. an Knaben-Anzüge

fr. bis 18 M. jest von 2 Dt. an



Darlehen auf Hypothek, Schuldschein, Wechsel etc. durch Geldmarkt, Pössneck i. Th.

Schützenhaus Pulsnitz.

Donnerstag, den 18. Januar:

zur Feier der Begründung des deutschen Reiches

veranstaltet von der freiw. Krankenträger-Kolonne zu Pulsnitz unter Mitwirkung des Militärgesangvereins und der hiesigen Stadtkapelle.

Stellung lebender Bilder! Anfang abends 8 Uhr.

Alle, die sich des jetzigen deutschen Reiches in seiner Macht und Blüte erfreuen, seien hierdurch herzlichst eingeladen.

Die freiw. Krankenträger-Kolonne zu Pnlsnitz.

Nieder-Gasthof Leppersdorf.

Freitag, ben 16. Januar

Karpfen - Schmaus.

hierzu labet freundlichft ein

E. Eisold.

nächsten Sonntag und Montag, als ben 18. und 19. b. Di., wobei Conntag von 7 Uhr 23 allimufik

ftattfindet, labet freundlichft ein Niebersteina.

Emil Oswald.

Mehrfachem Bunfche zu Folge teile ich dem geehrten Publifum von Pulsnitz Gert hausdorf. Gefl. Offerten Dresden-A , mit, daß ich am hiefigen Plate, Schiessgasse 246, ein

Grünwaren-Geschäft

eröffnet habe. Ich werbe ftets bemüht sein, die mich Beehrenden nur mit frischer Ware Homoop. Ver. Niedersteina. zu bedienen und bitte höflichst, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Frau Clara Hentschel.

Monatsversammlung. Brennholzversteigerung. Häslicher Revier. Sonnabend, den 17. Januar a. c.,

- vormittags 9 Uhr. -

70 Rm. starte Riefernrollen,

Riefernftocke,

Riefernreifig und 450

Holzschlag im Seestück. 11 Stück Riefernlanghaufen.

Versammlung im Holzschlage unweit des großen Schäfereiteiches auf dem Häslich=Ramenzer Rommunikationswege. Brauna, den 5. Januar 1903.

Der Oberförster.

Schau-, Schlacht- und Fleischbücher.

somie Befundscheine halten vorräthig und empfehlen

Förster's Erben Buchbruderei Pulsnitz.

Ein fleines

mit Wohnung vermieten.

Bu erfragen in ber Exped. b. Blattes

Junge hochtragende Kühe

sowie 7 Monate alte Bullenkälber und ein Größen stets auf Lager Stier fteben jum Bertauf bei Richard Menzel.

Produkten-Geschäft

ift billig ju verfaufen und Oftern ju übernehmen. Näheres in der Expedition b Bl.

empfehle Treibe = Pfeifen, in allen

Richard Bauerdorf, Ohorner Etraße

Todes-Anzeige.

Hierdurch die traurige Nachricht, dass unsere liebe Gattin, Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Frau

Emilie Karoline Berndt

geb. Freudenberg nach kurzem, schweren Leiden in der Diakonissen-Anstalt zu Dresden Sonntag früh 1/41 Uhr sanft entschlafen ist.

Dies zeigen schmerzerfüllt an Ohorn, den 11. Januar 1903

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 14. J. nuar, Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Eine Oberstube

ist an einzelne Leute in Pulsuip D G. zu permieten und fann fofort oder 1. April bejogen werden. Bo? fagt die Exped. d. Bl.

Ein Dab den, welches die Damenschneiderei und das praft. Schnittzeichnen erlernen will, fann fich melben bei Ida Schubert, Bismarcplat (Apothete).

Nerventhee!

(Salatpfl Beronica) ift ein Kraut, welches ein probates Vorbeugungsmittel ift gegen

Schlaflosigkeit, "Nervosität",

Schwindelanfälle,

da es auf ben Körper sehr beruhigend wirft. Ein einziger Berfuch bestätigt bie Tatfache. Gegen Einsendung von M 2.20 versendet franko 2 große Bacete das Kräutergewölbe B. Haufe

Schönebeck, @lbe.

Wegen Erbangelegenheit foll fofort ein ca. 3/4 Scheffel großes

Feld in Pulsnitz (Fol. 996) verkauft werben. Pächter julett fl. Frohngaffe 7. Strauss.

Suche für nächfte Oftern einen

Bernhard Mütze, Ramenz. Schloffermeifter.

Ein Transport schlesische Rasse=Tauben find eingetroffen. Mar Sennig, Dhorn.

Wir fuchen jur Bergröß. d. Exportgesch' in Sportgurteln ein n

Raufmann mit Rapital. Die Beteil ift fehr gewinnbring u. bietet eine Erifteng. Aud eine Banbfabr. könnte sich beteil. ba sehr große Aufträge vorliegen u Unfang Febr. noch mehr folgen. Das Geschäft ift ichon seit Jahren flott im Betrieb. Rapital w vollständ ficher geftellt u Garantie für guten Nuten geboten Inhaber hat Grundbef u. Fabr Bermittl u. Agenten ftreng verb. Angeb. haben nur von Raufl m. Rapital od Besither v Bandfabr. Amed Abr. v. L. L. 208 an Rudolf

Moffe, Leipzig. Gin junger Mensch

welcher Luft hat Tijdler zu werben, fann gute Lehrftelle erhalten

Bu erfragen in ber Exp. be. Bl.

Gute Wetttedern und Daunen

verfauft billigft 3. Gichler. Desgl. verfaufe jum 1 April zwei Saus= thore, 21/2 m hoch, 205 cm breit. D. D6.

Schöne helle, trockene Lagerraume,

Bahnhof gelegen, sofort zu vermieten.

Näheres unter F. 100 in der Exped. dis. Blattes.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Begräbnisse unseres inniggeliebten

sowie für den reichen Blumenschmuck und das ehrende Geleit zur Stätte des Friedens sagen wir unsern herzlichsten Dank. Niedersteina.

Die trauernde Familie Prescher.

per 1. Februar gefucht. Mo? fagt bie Exped. b. Bi.

**

Peri

Erfo vier freie

dure

Umits Hausw श

Mertel

gleichnan

Shlußte

follen in Wandbil

Wie die Raif in 8 Eine ri den

ftehe

fifth

Im Mä Fifd Die Lag ftalt nötig

Zum L

Seit flut, benn lungen no aufgenomi Seffion fe treten ift. Enticheibu anbelangt, gefetgeberi bie ibm ! und Ferti für ben weift nicht

auf. Im Lamente n bes Etats parlamente preußifcher wefentlichft find auch

